

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 10. August 1946.)

Dem Kanton Freiburg wird an die Korrektio'n der Broye, Gemeinden Promasens und Ecublens, ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

Dem Kanton Waadt wird an die Korrektio'n der Saane und ihren Zuflüssen, Gemeinden Château-d'Oex und Rougemont, ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 12. August 1946.)

Dem Rucktrittsgesuch des Herrn Marius Petitmermet, Oberforstinspektor, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

---

Herr Hans Adolphe Berger, ständiger Geschäftsträger der Schweiz in Peru wird in derselben Eigenschaft bei der Regierung von Bolivien akkreditiert.

---

\*

(Vom 15. August 1946.)

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Wellington hat die Regierung von Neuseeland dem am 1. März 1946 zum schweizerischen Konsul in Wellington ernannten Herrn Ernst Theiler das Exequatur erteilt.

---

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Bogotá hat die Regierung von Columbien dem am 21. Mai 1946 zum schweizerischen Vizekonsul in Cali ernannten Herrn Albert Huber das Exequatur erteilt.

---

(Vom 19. August 1946.)

Herr Ernst Feisst wird als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweiz in Budapest ernannt.

---

Herr Louis Kolly, bisher Ingenieur I. Klasse des Amtes für Wasserwirtschaft, wird zum II. Sektionschef befördert.

---

Die schweizerische Delegation an der 29. Internationalen Arbeitskonferenz wird wie folgt bestellt:

- a. *Regierungsdelegation*. Delegierte: Die Herren Dr. William Rappard, Professor der Volkswirtschaft an der Universität Genf und Direktor des Institut universitaire de hautes Etudes internationales, Genf, und Fürsprech Max Kaufmann, Vizedirektor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.
  - b. *Arbeitgeberdelegation*. Delegierter: Herr Ch. Kuntschen, Sekretär des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Zürich.
  - c. *Arbeitnehmerdelegation*: Delegierter: Herr Ch. Schürch, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.
- 

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Wallis: a. für die Aufforstung und Verbauung «Les Moyes», Gemeinde Ayer;  
b. für die Aufforstung und Verbauung «Jungen», Gemeinde St. Niklaus.
  2. Luzern: für die Aufforstung und Entwässerung «Kühschwand-Stein. Gemeinde Marbach.
  3. Tessin: für die Errichtung einer Siedelung auf der Staatsdomäne Gudo in der Gemeinde Gudo.
  4. Freiburg: für die Wiedererstellung der Siedelung «La Châtelaine» bei La Verrerie.
  5. Zürich: a. für die Erstellung einer berufsbäuerlichen Siedelung im Gebiete Thuracker», Gemeinde Ellikon an der Thur.  
b. für die Korrektion von berufsbäuerlichen Siedelungen im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Seuzach.
- 

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Louis Bornand, 1. Sektionschef des Amtes für geistiges Eigentum, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

---

(Vom 23. August 1946.)

Die Delegation an die am 2. September 1946 in Kopenhagen stattfindende internationale Konferenz der «Food and Agriculture Organisation of the United Nations» wird wie folgt bestellt: Herr Minister Dr. Feisst, Direktor der Abteilung für Landwirtschaft und Chef des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes als I. Delegierter und Chef der Delegation, Herr Dr. Emil Hess, Adjunkt des Oberforstinspektors als II. Delegierter, und Herr Dr. Werner Fuchss, Legationsrat an der schweizerischen Gesandtschaft in Washington als stellvertretender Delegierter.

---

An das vom 20. September bis 5. Oktober 1946 in Cannes stattfindende «Festival cinématographique international» wird als offizieller Vertreter des Bundesrates bezeichnet: Herr Dr. Mauerhofer, Vorsteher des Sekretariates der schweizerischen Filmkammer, in Bern.

---

In das Schiedsgericht des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr werden ernannt:

Zu Richtern: Herr Dr. Jean Spiro, Advokat und Ersatzrichter des Bundesgerichtes Lausanne, bisher Ersatzrichter, und Herr Dr. Hans Matti, Professor an der Universität Bern, bisher Ersatzrichter;

Zu Ersatzrichtern: Herr Dr. Durand, stellvertretender Chef der Rechtsabteilung der französischen Eisenbahnen in Paris, und Herr Dr. Bela de Nánássy, Direktor der Hauptabteilung für Handelsangelegenheiten der ungarischen Staatsbahnen in Budapest.

---

Dem Kanton Tessin wird an die Güterzusammenlegung der Gemeinden Cimadera und Piandera (Val Colla) ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 27. August 1946.)

Dem Kanton Zürich wird an die Erstellung einer berufsbäuerlichen Siedelung «Schüracker», Gemeinde Fällanden, ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.08.1946
Date	
Data	
Seite	1294-1296
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 621

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.